

Bedienungsanleitung

Vaillant Öl-Spezial-Kessel GP 120; GP 120 ECS Öl-Spezial-Combi-Kessel GP 124; GP 124 ECS



Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Alles Wissenswerte über Ihr Vaillant Kesselschaltpult einschließlich des Vaillant Zubehörs haben wir in dieser Bedienungsanleitung so aufgegliedert, daß Sie...

... in dieser linken Spalte eine Folge von Bildern finden, welche Ihnen alle notwendigen Bedienungsschritte zeigen.

... in dieser mittleren Spalte alle wichtigen Informationen finden. Diese erläutern die in den Bildern gezeigten Bedienungsschritte.

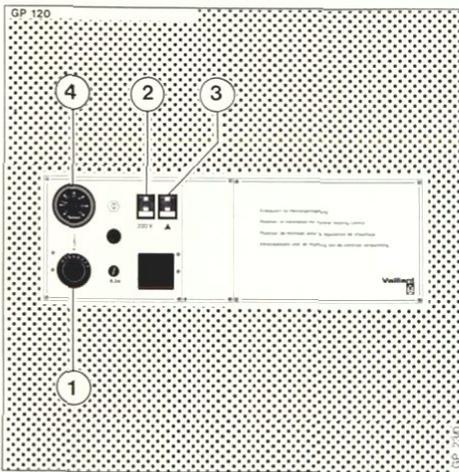
... in dieser rechten Spalte zusätzliche Informationen finden. Diese können für die Bedienung und Handhabung interessant und nützlich sein.

Zur schnellen Übersicht schlagen Sie bitte die letzte Innenseite dieser Bedienungsanleitung auf.

Vorbemerkung

Bitte beachten Sie, daß die Aufstellung und Einstellung Ihres Vaillant Heizkessels und Kesselschaltpultes nur durch einen anerkannten Installateur vorgenommen werden darf, der ebenfalls für Instandsetzungen oder Änderungen zuständig und verantwortlich ist.

Zu dieser Bedienungsanleitung gehört die Gebrauchsanleitung Nr. 80 42 80. Die Gebrauchsanleitung soll in unmittelbarer Nähe des Heizkessels angebracht werden.



Kesseltemperatur einstellen

Stellen Sie am Kesseltemperaturregler ① die gewünschte Kesseltemperatur ein.

Am Hauptschalter ② schalten Sie die Netzspannung für Heizungsanlage, Brenner und Pumpe ein.

Mit dem Pumpenschalter ③ schalten Sie die Umwälzpumpe der Heizungsanlage ein.

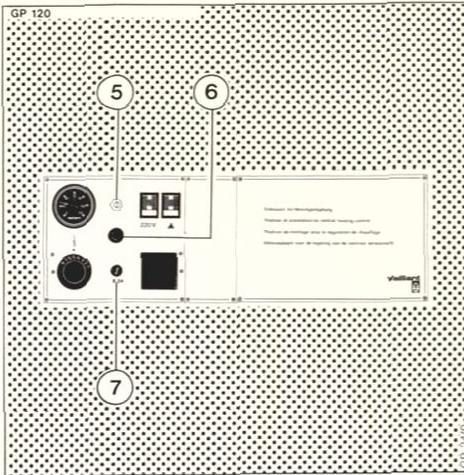
Das Kesselthermometer ④ zeigt die Kesseltemperatur an.

Die Kesseltemperatur läßt sich im Bereich von 40°C bis 90°C stufenlos einstellen.

Zu empfehlen ist jedoch die Stellung 5 als Normal-Stellung*, die bei Bedarf dann nach oben oder unten korrigiert werden kann.

Die Schalter-Kennzeichnung bedeutet 0 = aus, I = ein. In der Stellung 0 ist der Schalter unbeleuchtet, in der Stellung I ist der Schalter beleuchtet.

* Beim Öl-Spar-Kessel mit eingebauter witterungsgeführter Brennersteuerung den Kesseltemperaturregler auf Stellung 8 einstellen.



Temperaturwächter/Sicherheitstemperaturbegrenzer (5)

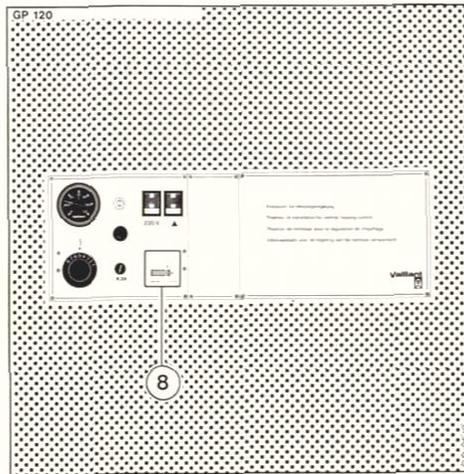
In der Stellung Temperaturwächter schaltet das Gerät bei 95°C aus, und beim Absinken der Kesseltemperatur selbsttätig wieder ein.

In der Stellung Sicherheitstemperaturbegrenzer schaltet das Gerät bei Erreichen von 110°C Kessel-Temperatur selbsttätig blockierend ab.

STB Prüftaste (6) (zur Überprüfung des Sicherheitstemperaturbegrenzers durch den Fachmann).

Gerätesicherung (7)

G-Schmelzeinsatz nach DIN 41571, 250 V, 5 x 20, 6,3 A, träge.



Betriebsstundenzähler (8)

Der Betriebsstundenzähler (8) Best.-Nr. 9103 ist als Zubehör zu allen Kesselschaltpulten erhältlich.

Achtung! Wichtiger Hinweis!

Ist die Heizungsanlage über den Temperaturwächter/-begrenzer abgeschaltet worden, so sollte vor erneuter Inbetriebnahme unbedingt die Ursache hierfür ermittelt werden.

Entriegelung

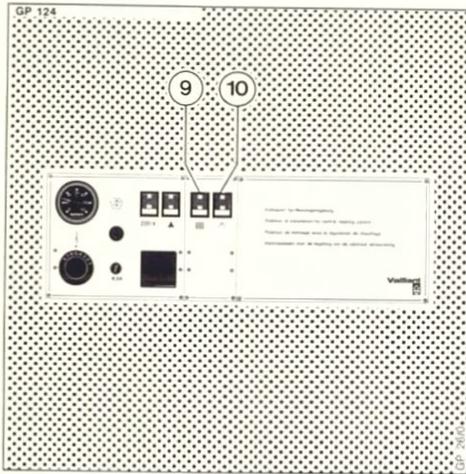
Die Entriegelung (Voraussetzung für die Wiedereinschaltung der Anlage) ist wie folgt vorzunehmen.

Kesselvorlauftemperatur um mindestens 30 K absinken lassen.

Schlitzschraube im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

Anschließend Schlitzschraube entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Der Kessel ist wieder betriebsbereit.

Der Betriebsstundenzähler für das Vaillant-Kesselschaltpult dient zur Kontrolle des Brennstoff-Verbrauches.



Heizungsbetrieb, Speicherbetrieb

Der Heizungsschalter ⑨ dient zum ein- bzw. ausschalten des Heizbetriebes beim Kesseltyp GP 124 und GP 124 ECS.

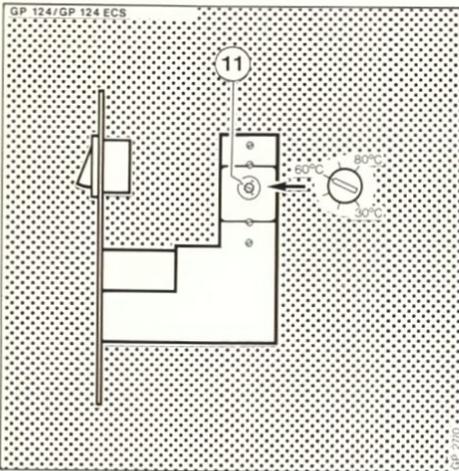
Der Speicherschalter ⑩ dient zum ein- bzw. ausschalten des Brauchwasserspeichers beim Kesseltyp GP 124 und GP 124 ECS.

Sparschaltung

Ist während der wärmeren Jahreszeit der Heizbetrieb ausgeschaltet, so wird beim GP 124 und GP 124 ECS der Speicher in der Betriebsart Sparschaltung beheizt. Hierbei geht der Kessel nur dann in Betrieb, wenn der Speicher Wärme anfordert. Bereitstellungsverluste durch den Kessel werden bei dieser Betriebsart vermieden, und es wird eine Brennstoffersparnis erzielt.

Die Betriebsart Sparschaltung ist am Schaltpult wie folgt einzustellen:

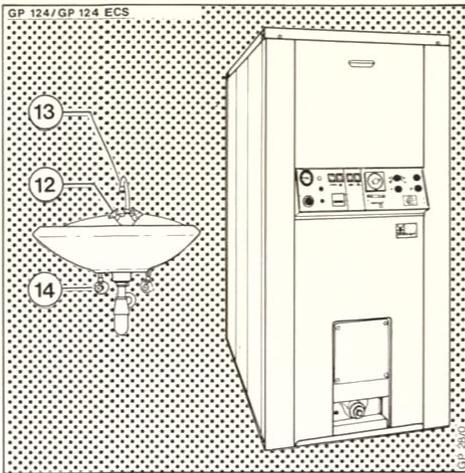
Haupt- und Speicherschalter Stellung: Ein, Heizungs- und Pumpenschalter Stellung: Aus.



Brauchwasserthermostateinstellung

Werkseitig ist der Brauchwasserthermostat auf eine Brauchwassertemperatur von 60°C eingestellt, sollte eine höhere oder niedrigere Temperatur gewünscht werden, kann der Speicherthermostat entsprechend Abb. mit einem Schraubendreher auf diese Temperatur eingestellt werden.

Der Einstellknopf wird zugänglich nach Abnehmen der rechts am Schaltpult angeordneten Blende bzw. bei den ECS-Kesseln nach Abnehmen der Brennersteuerungseinheit anstelle der rechts angeordneten Blende.



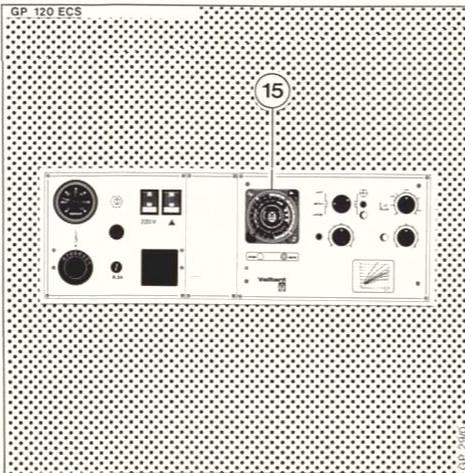
Warmwasser zapfen

Öffnen Sie das Warmwasser-Zapfventil ⑫ einer Zapfstelle (Waschtisch, Dusche, Küchenspüle usw.), so erhalten Sie innerhalb kurzer Zeit warmes Brauchwasser. Durch Zumischen von Kaltwasser können Sie die Auslauftemperatur absenken.

Wichtiger Hinweis!

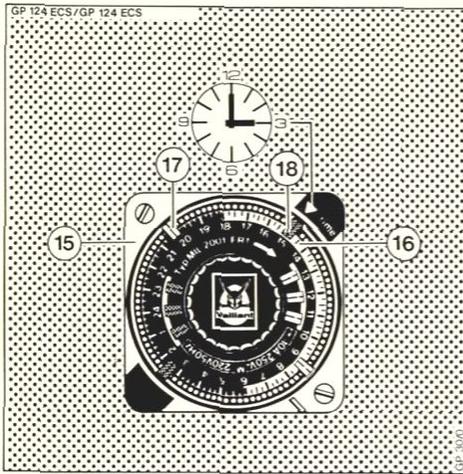
Bei Speichervorrangschaltung verlöscht die Betriebsanzeige Heizpumpe, wenn die Speicherladepumpe in Betrieb geht.

Sollte bei vollgeöffnetem Warmwasser-Zapfventil ⑫ nur eine geringe Wassermenge auslaufen, überprüfen Sie bitte, ob ein evtl. vor der Zapfstelle eingebautes Absperrventil ⑭ voll geöffnet ist. Auch kann ein im Wasserauslauf der Zapfarmatur eingebauter Strahlregler ⑬ verschmutzt sein. Sie können den Strahlregler zur Säuberung in den meisten Fällen durch Linksdrehen abschrauben. Die Warmwasserbereitung hat gegenüber der Heizung Vorrang, was sich erfahrungsgemäß auf die gleichmäßige Beheizung Ihrer Räume nicht störend auswirkt.



Witterungsgeführte Brennersteuerung für Heizkessel GP 120/124 ECS

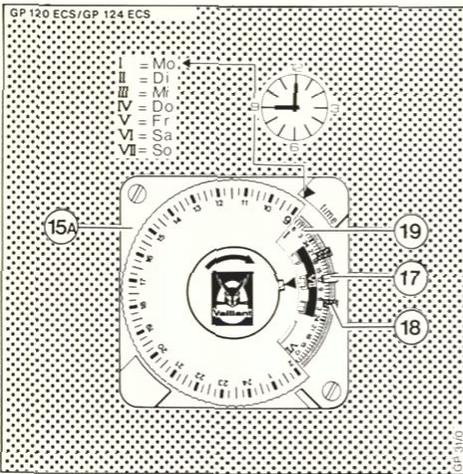
Schaltuhr ⑮ mit 24 Stunden oder Wochenprogramm. (Als Zubehör Best.-Nr. 9639 erhältlich).



Einstellen der Schaltuhr mit 24 Stundenscheibe

Stellen Sie die Stundenscheibe (16) der Schaltuhr (15) entsprechend der Uhrzeit ein. Achtung! Drehen der Stundenscheibe nur im Uhrzeigersinn (Pfeilrichtung).

Die roten Steckreiter (17) markieren den Beginn der Heizzeit, die grünen Steckreiter (18) markieren den Beginn der Absenkezeit. Minimaler Schaltabstand 15 Minuten.



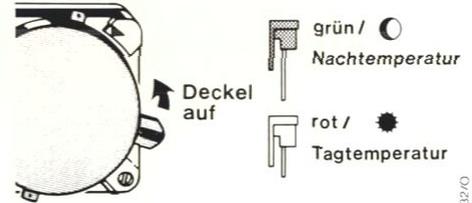
Einstellen der Schaltuhr mit Wochenscheibe*

Stellen Sie die Wochenscheibe (19) der Schaltuhr (15) entsprechend dem Wochentag (z.B. für Mittwoch im markierten Abschnitt III) und der Uhrzeit ein.

Achtung! Drehen der Wochenscheibe nur im Uhrzeigersinn (Pfeilrichtung).

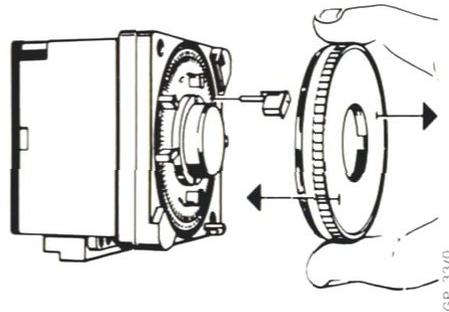
Die roten Steckreiter (17) markieren den Beginn der Heizzeit, die grünen Steckreiter (18) markieren den Beginn der Absenkezeit. Minimaler Schaltabstand 1 Stunde.

Öffnen Sie den Klarsicht-Deckel (20) der Schaltuhr (15) mit einer kurzen Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn, siehe Abb.

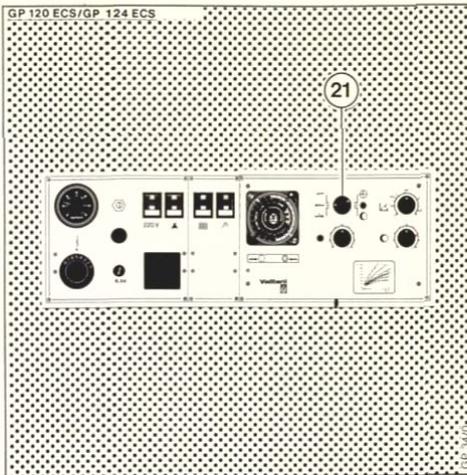


Einsetzen der Steckreiter:

Der Metallstift der Steckreiter (17/18) wird in die entsprechende Bohrung der Stunden bzw. Wochenscheibe gesteckt. Und soweit hineindrücken, bis der Steckreiter fühlbar einrastet.



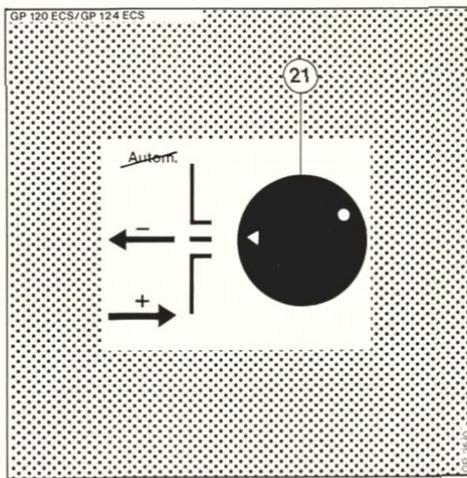
* Als Zubehör erhältlich



Handwahlschalter

Am Handwahlschalter ②¹ können verschiedene Regelfunktionen gewählt werden.

Linke Seite: Handfunktionen.
Rechte Seite: Automatikfunktionen.



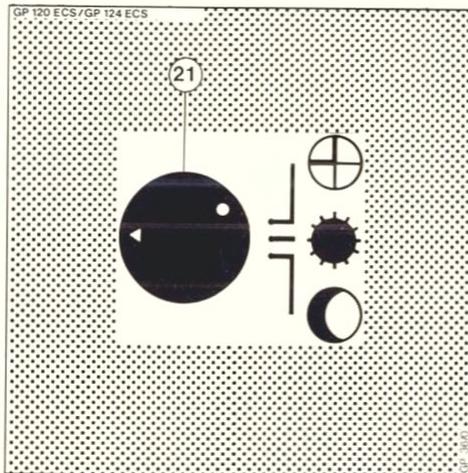
Schalten der Reglerfunktionen am Handwahlschalter ②¹

Die Dreieck-Markierung am Wählknopf auf die gewünschte Funktionsmarkierung stellen.

Elektronik abgeschaltet. Der Regler greift nicht in den Regelprozeß ein. Regler hat kein Ausgangssignal. Schaltuhr läuft weiter. (*Summer*)

Elektronik abgeschaltet. Mischer schließt bzw. Brenner abgeschaltet. ←

Elektronik abgeschaltet. Mischer öffnet bzw. Brenner eingeschaltet. →



Schalten der Automatikfunktionen am Handwahlschalter ②①

Die Punkt-Markierung am Wählknopf auf die gewünschte Funktionsmarkierung stellen.

Die Regelung arbeitet nach Maßgabe der eingestellten Tag- und Nachttemperatur nur in Verbindung mit einer eingesteckten Schaltuhr. ☉

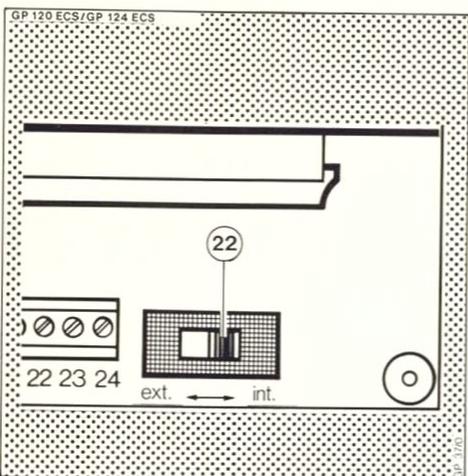
Die arbeitet nach Maßgabe der eingestellten Tagtemperatur ohne Berücksichtigung der Schaltuhr. ☀

Die arbeitet nach Maßgabe der eingestellten Nachttemperatur ohne Berücksichtigung der Schaltuhr. ☾

Wobei die Betriebsart Reglerfunktion **Schaltuhr** mit den vorgegebenen Heizungs- und Absenkezeiten als Normalbetrieb angesehen wird.

Die Reglerfunktion **Tagtemperatur** ist gegeben, wenn ein Absenken der Raumtemperatur zu den eingestellten Zeiten nicht gewünscht wird.

Die Reglerfunktion **Nachttemperatur** ist bei längerer Abwesenheit zu empfehlen.



Extern-Intern-Schalter ②②

Intern-Stellung:

Die Regelung erfolgt nach Maßgabe der am Regelgerät (Schaltpult) eingestellten Temperaturwerte.

Extern-Stellung:

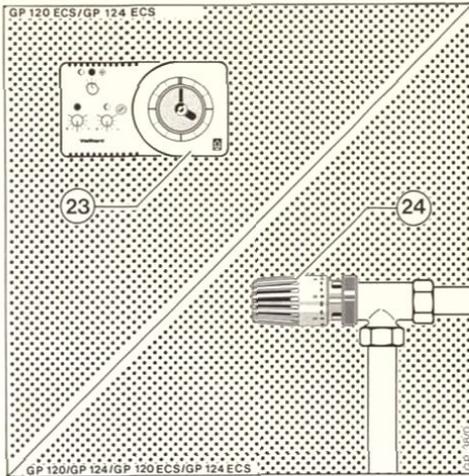
Die Regelung erfolgt nach Maßgabe der am Fernbedienungsgerät eingestellten Temperaturwerte.

Der „extern-intern“-Schalter ②② ist werkseitig auf „intern“ eingestellt.

Zur Bedienungs-Erleichterung ist als Zubehör ein Fernbedienungsgerät für die witterungsgeführte Vorlauftemperatur-Regelung (Brennersteuerung) erhältlich. Als Ausführung mit oder ohne Schaltuhr und mit oder ohne Raumtemperaturfühler.

Fernbedienungsgerät:

mit Schaltuhr	
ohne Raumfühler	Best.-Nr. 687
mit Schaltuhr	
und Raumfühler	Best.-Nr. 688
ohne Schaltuhr	
... ohne Raumfühler	Best.-Nr. 689
... mit Raumfühler	Best.-Nr. 690

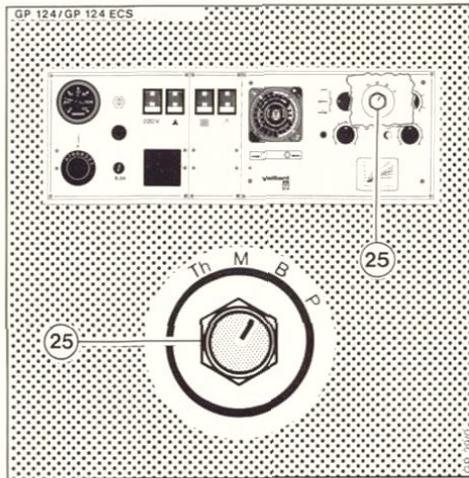


Fernbedienung und Raumtemperatur einstellen

Am Fernbedienungsgerät (23) kann die Automatikfunktion, die Brennerregelung, gewählt werden und der Beginn und das Ende der Heiz- bzw. Absenkezeit eingestellt werden.

Am Heizkörperthermostatventil (24) die gewünschte Raumtemperatur einstellen.

Bitte beachten Sie für die Handhabung der Fernbedienung und der Heizkörper die dazu gehörigen separaten Bedienungsanleitungen.



Umstellen der Steuerungs- und Regelungsarten

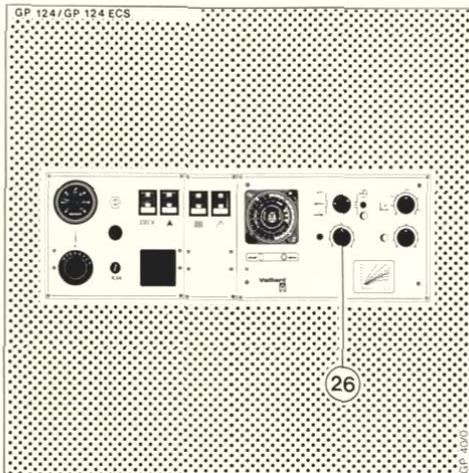
Am Betriebsarten-Wahlschalter (25) kann die gewünschte Funktion eingestellt werden.

- Th Regelung mit thermischem Mischventilantrieb
- M Regelung mit Motormischer
- B Regelung mit Brennersteuerung
- P die Einstellung P wird lediglich zu Prüfzwecken bei der Überprüfung des Regelgerätes mit dem Vaillant Service Prüfgerät benutzt. Sie ist also keine Einstellungsart für eine Betriebsweise des Zentralgerätes.

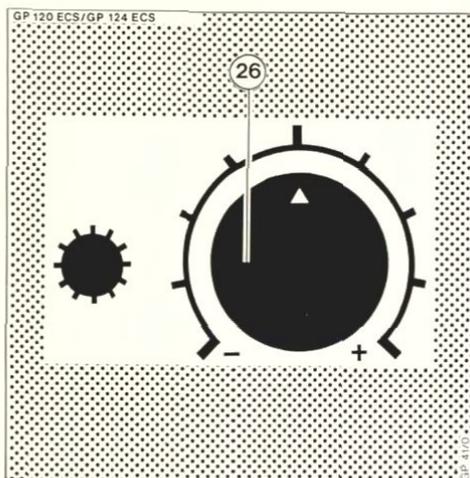
Der Betriebsarten-Wahlschalter (25) ist werkseitig auf Brennersteuerung eingestellt.

Der Heizkessel GP 120/124 ECS ist auf diese Betriebsweise besonders ausgelegt. Sollte jedoch eine andere Betriebsart gewünscht werden, kann diese am Regelgerät eingestellt werden.

Der Wahlschalter (25) wird zugänglich nach Abnehmen der Brennersteuerungseinheit.



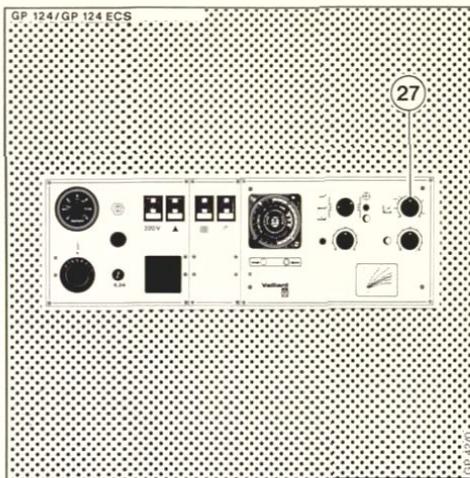
Drehknopf für Tagtemperatur ②⑥



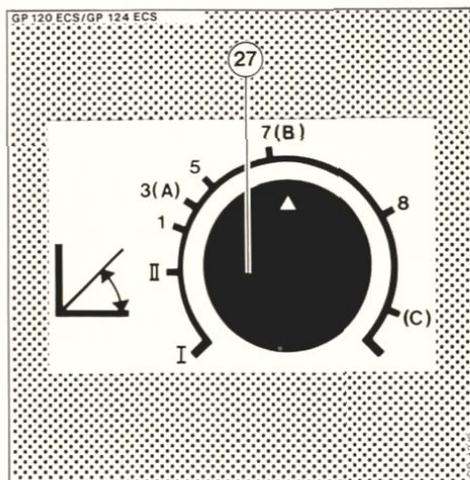
Am Drehknopf für die Tagtemperatur ②⑥ wird die Heizkurve parallel nach oben oder unten verschoben.

Je nach eingestellter Heizkurve kann durch Parallelverschieben der Heizkurve nach oben oder unten eine höhere oder niedrigere Vorlauftemperatur (Raumtemperatur), als von der Heizkurve vorgegeben, erreicht werden.

Mittelstellung: ca. 20°C Raumtemperatur.



Drehknopf für Heizkurve 27



Am Drehknopf für die Heizkurve 27 haben Sie eine

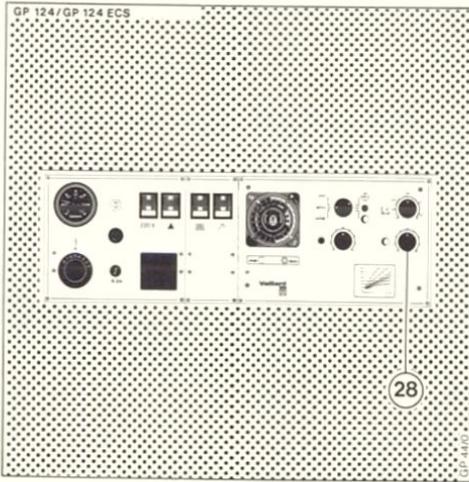
Stufenlose Heizkurvenwahl

- a) Vorlauftemperatur-Regelung: Stellung 1–8
- b) Raumtemperatur-Regelung: Stellung A–C
- c) Fußbodenheizung: Stellung I–II.

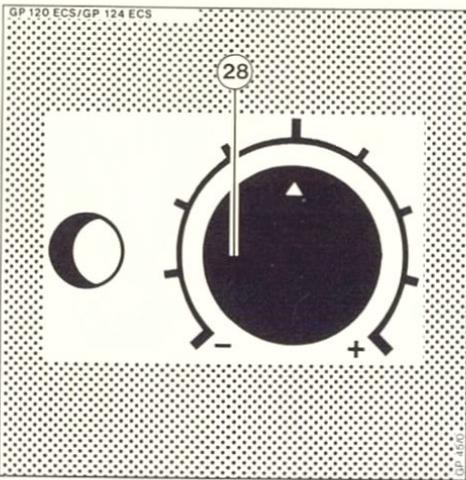
Während des Einstellvorganges sollen alle Heizkörperventile, auch Thermostatventile, voll geöffnet sein. Fenster und Türen der zu beheizenden Räume sollten geschlossen bleiben. Der Kesselvorlaufthermostat sollte auf 70°C bis 80°C eingestellt werden.

Sollte über einen Zeitraum von 4 Wochen die Vorlauftemperatur ständig als zu hoch angesehen werden, so sind die Heizkurven unter 5 zu wählen.

Sollte über den gleichen Zeitraum die Vorlauftemperatur ständig als zu niedrig angesehen werden, so sind die Heizkurven über 5 zu wählen.



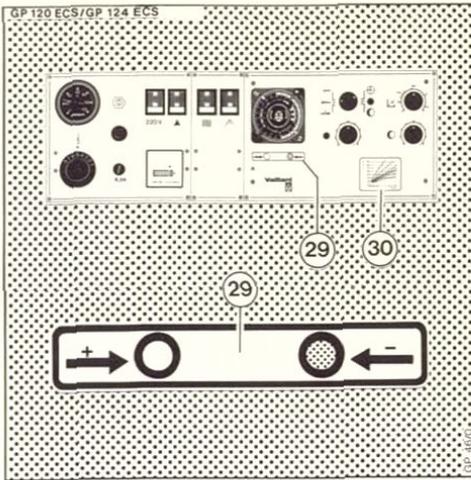
Drehknopf für Nachttemperatur ②⑧



Am Drehknopf für die Nachttemperatur ②⑧ wird die Heizkurve parallel nach unten oder oben verschoben.

Je nach eingestellter Heizkurve kann ein Parallelverschieben der Heizkurve nach unten oder oben eine niedrigere oder höhere Vorlauftemperatur (Raumtemperatur), als von der Heizkurve vorgegeben, erreicht werden.

Mittelstellung: ca. 15°C Raumtemperatur.



Betriebslampen und Heizkurvendiagramm

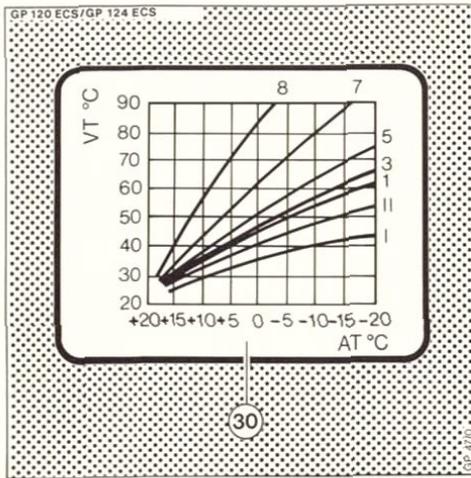
Die Betriebslampen 29 der ECS-Steuerung zeigen folgende Betriebszustände an:

Rote Betriebslampe der Wärmebedarfsanzeige brennt: Es wird Wärme angefordert.

Grüne Betriebslampe der Wärmebedarfsanzeige: hat bei ECS-Kesseln mit Brennersteuerung keine Funktion.

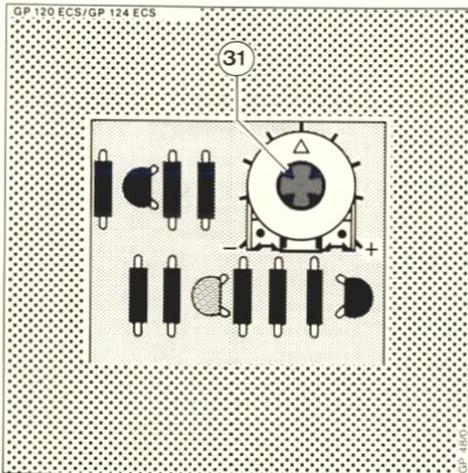
Die grüne Betriebslampe der Wärmebedarfsanzeige 29 hat jedoch bei Kesseln die auf Mischersteuerung umgestellt wurden, die Funktion:

Grüne Betriebslampe der Wärmebedarfsanzeige brennt: Es wird weniger Wärme angefordert. (Der Mischer fährt in Stellung „zu“).



Heizkurven-Diagramm 30

Im Heizkurvendiagramm ist die Abhängigkeit der Vorlauftemperatur von der Außentemperatur je nach Wahl der Heizkurve dargestellt.



Vorlauftemperatur Minimalbegrenzung ③①

Die Vorlauftemperatur Minimalbegrenzung ist werkseitig auf 38°C eingestellt.

Die Minimalbegrenzung kann entsprechend der Abbildung zur Plus- oder zur Minusseite verstellt werden.

– = niedrigste Temperatur = 35°C
+ = höchste Temperatur = 60°C

Wichtiger Hinweis!

Die Minimalbegrenzung begrenzt die gewählte untere Vorlauftemperatur, sowohl im Tagesbereich wie auch bei der Nachtabsenkung.

Feinsicherung ③① der witterungsgeführten Brennersteuerung

Feinsicherung ③① 250 V 2 A träge

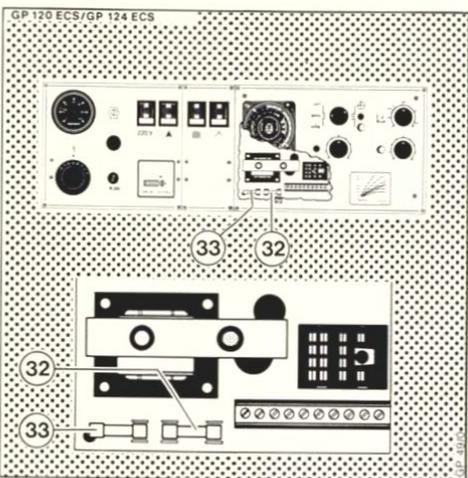
G-Schmelzeinsatz nach DIN 41571, 250 V, 5 x 20, 2,0 A, träge.

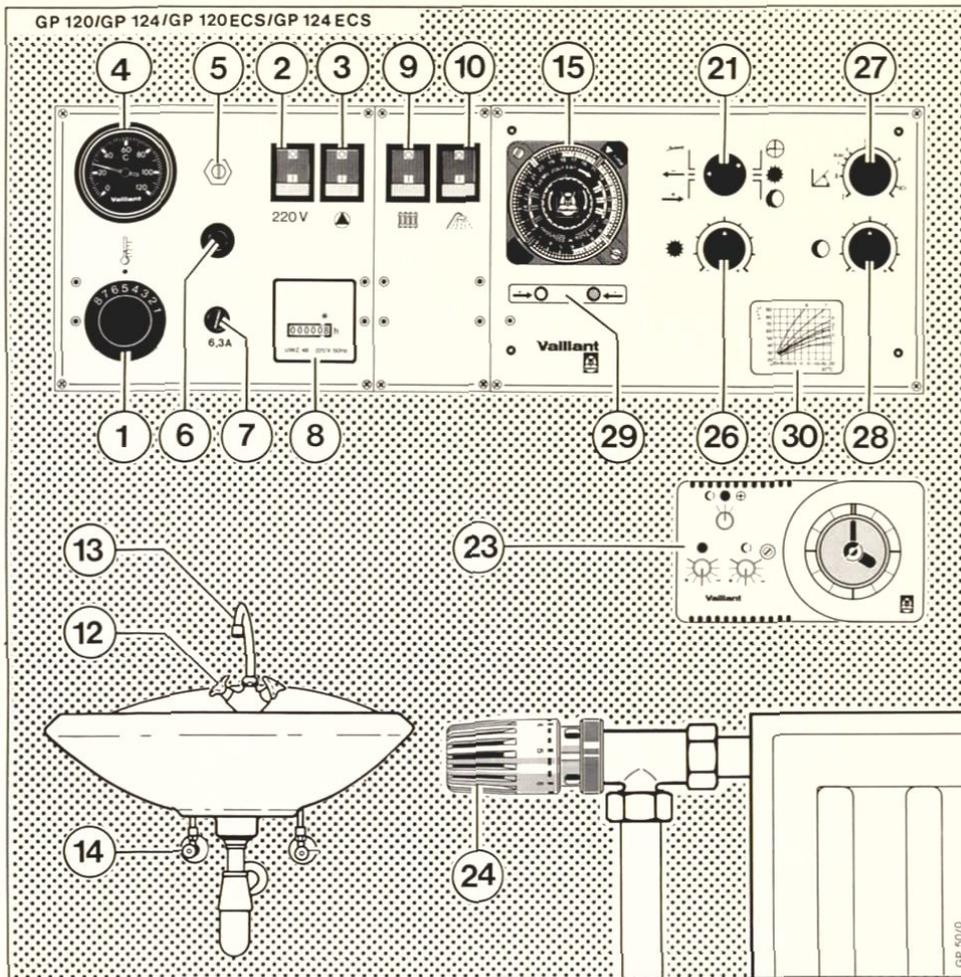
Reservesicherung ③②

G-Schmelzeinsatz nach DIN 41571, 250 V, 5 x 20, 2,0 A, träge.

Bei einem Defekt der Feinsicherung ③① in der witterungsgeführten Brennersteuerung ist vor dem Auswechseln der Feinsicherung die Ursache für den Defekt zu ermitteln.

Die Ermittlung des Defektes sollte nur vor einem Elektronikfachmann oder dem Vaillant-Kundendienst ausgeführt werden.





- ① Kesseltemperaturregler
- ② Hauptschalter
- ③ Pumpenschalter
- ④ Kesselthermometer
- ⑤ Temperaturwächter/
Sicherheitstemperaturbegrenzer
- ⑥ STB-Prüftaste
- ⑦ Hauptsicherung 250 V 6,3 A träge
- ⑧ Betriebsstundenzähler
- ⑨ Heizungsschalter
- ⑩ Speicherschalter
- ⑫ Warmwasser-Zapfventil
- ⑬ Strahlregler
- ⑭ Absperrventil
- ⑮ Schaltuhr mit 24 Std. Programm
Schaltuhr mit Wochenprogramm als
Zubehör
- ⑰ Handwahlschalter
- ⑱ Fernbedienungsgerät
- ⑳ Heizkörperthermostatventil
- ㉑ Drehknopf Tagtemperatur
- ㉒ Drehknopf Heizkurve
- ㉓ Drehknopf Nachttemperatur
- ㉔ Betriebslampen
- ㉕ Heizkurven-Diagramm

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.



Vaillant

Europas große Marke für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 20, D-5630 Remscheid 1
Telefon: (0 21 91) 3 68-1 · Telex: 08 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen vorbehalten
0879 J. F. Ziegler KG, Remscheid